

**DEVILDRIVER**  
***Strike and Kill***  
**Release: July 10, 2026**

**Strike and Kill - ein absoluter Banger und das härteste Album der US-Groove-Metal-Legenden seit Jahren**

Nach zahlreichen Welttourneen und zehn Studioalben geben die Groove-Metal-Legenden **DEVILDRIVER** auch im zweiten Jahrzehnt ihrer Karriere immer weiter Vollgas – Handbremse Fehlanzeige! Mit ihrem Doppelalbum ***Dealing With Demons Vols. I & II*** setzte die Band um den ikonischen Frontmann Dez Fafara ein massives Ausrufezeichen: Vol. I dominierte beeindruckende 15 Wochen die Metal-Radiocharts, während Vol. II von internationalen Medien wie Metal Injection, Kerrang! und Blabbermouth gefeiert wurde. Letztere attestierten: „*You can't stop the unstoppable.*“

Jetzt gehen **DEVILDRIVER** erneut in die Offensive – hungriger als je zuvor: Mit ***Strike and Kill***, das am 10. Juli 2026 über Napalm Records erscheint, entfesseln sie einen kompromisslosen Angriff. Der Titel ist Programm; ein brutaler Schlag, der die unverkennbare Mischung der Band aus Melodic-Death-Einflüssen, düsterer Atmosphäre, massiven Grooves und dem markanten Gesang von Dez Fafara auf den Punkt bringt.

Ohne Umschweife eröffnet „*Dig Your Own Grave*“ das Album mit explosiver Wucht, gefolgt von „*Dead in the Water*“, das die melodische Stärke des Gitarrenduos Alex Lee und Gabe Mangold unterstreicht. „*Sanctified In Scars*“ verbindet Industrial-Elemente mit Black-Metal-Anleihen, während der Titeltrack „*Strike and Kill*“ Strapazen und Erkenntnisse gleichermaßen verarbeitet und mit rasend technischen Riffs sowie dem Schlagzeugspiel von Davier Perez überzeugt. „*In the Moonlight*“ und „*Never Coming Home*“ setzen auf atmosphärische Kontraste und verleihen der Brutalität eine elegante, emotionale Note, während „*Ride or Die*“ ungebremste Wucht entfesselt. Mit „*Headed for the Fall*“ und „*You're just a Ghost*“ demonstrieren **DEVILDRIVER** ihre technische Finesse, wohingegen „*Summoning Shadows*“ kurzzeitig Raum zum Durchatmen schafft und dadurch der nächsten Eskalation den Weg ebnet: „*Shut the Silence On*“ und „*Oath of Iron*“ treiben das Tempo mit thrashigen Riffs und Blast Beats auf die Spitze, bevor „*All Bets are Off*“ das Album mit zerstörerischer Konsequenz abschließt. Mit der Rückkehr von Gründungsbassist Jon Miller besinnen sich **DEVILDRIVER** auf ihre Wurzeln und liefern mit ***Strike and Kill*** ein Album, das ihre rohe Intensität neu entfacht.